

Ruhrpott spendet für Familien mit Kindern im Flutgebiet

Solidarität, die ankommt



Die Initiatorin Maïke van Doorn-Kaivers bei der Übergabe der Sachspenden im Garten vom Café Sofa in Meckenheim.

Vor 14 Tagen berichteten die Tageszeitungen im Ruhrgebiet über die Hilfsangebote des SKM - Katholischen Verband für Soziale Dienste im Rahmen der Flutopferhilfe. Besonders berührte Maïke van Doorn-Kaivers aus Castrop-Rauxel die Geschichten von jungen Familien, die aufgrund der Flutkatastrophe ihr Heime verlassen mussten.

Telefonisch meldete Sie sich bei Rodger Ody, Fachbereichsleiter des Sozialpsychiatrischen Zentrums (SPZ) in Meckenheim, wo die Hilfen Koordiniert werden und bot dort ihre Unterstützung an.

In Absprache mit dem SPZ und unterstützt von zahlreichen Mitstreiterinnen und Mitstreitern aus dem Rucksäcke, Sporttaschen, Handtaschen und Schulranzen gepackt, mit allem, was benötigt wird, wenn das Hab und Gut Opfer der Wassermassen geworden ist. Neben allerlei Nützlichen für die Schule verpackten die Helferinnen und Helfer auch Spielsachen, Bücher und Süßigkeiten in die Taschen.

Die Übergabe der Spenden fand am Wochenende im „Café Sofa“ in Meckenheim statt, dem neuen inklusiven Begegnungsraum auf der Hauptstraße

Das SPZ in Meckenheim übernimmt die Verteilung der Spenden und denkt dabei natürlich besonders an die Familien, die durch die Fluthilfe besonders stark getroffen sind. Federführend ist der Fachdienst FIPS, der schon viele Jahre Familien und Kinder in psychischen Krisen berät und betreut.

Aber auch alle andere betroffenen Familien können die Unterstützung erhalten und sich jederzeit an das SPZ in Meckenheim wenden.

Telefonisch: 02225 / 9997611 oder per E-Mail:

spz@skm-rhein-sieg.de

Mehr Informationen unter:

www.skm-rhein-sieg.de

www.cafe-sofa-meckenheim.de

Rodger Ody

Fachbereichsleiter Sozialpsychiatrisches Zentrum